

Warener WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ Stellenausschreibungen
- ▶ Ausschreibung Wogewa
- ▶ Verwaltungsbericht

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 30

Montag, den 3. Mai 2021

Nummer 09



Wo steckt der Fehler in der Galerie der Warener Maibäume 2003 bis 2020!

Schicken Sie eine eMail an kultur@waren-mueritz.de. Unter den richtigen Einsendungen werden 10 Chroniken „Acht Jahrhunderte Alltag“ ausgelost.



Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Waren (Müritz) mit Ortsteilen

Schwimmkurse der DRK Wasserwacht

Bereits im vergangenen Sommer zeigte sich in der Mecklenburgischen Seenplatte, die Nachfrage nach qualifizierten Schwimmkursen ist enorm. Allein die DRK Wasserwacht hatte mit 20 Schwimmkursen in Feldberg, Neustrelitz, Röbel/Müritz und Waren (Müritz) über 400 Mädchen und Jungen ermöglicht, die Schwimmfähigkeiten zu erlernen oder den Schwimmstil zu verbessern. Dennoch, laut Bundesstatistik können über ein Drittel der Grundschüler in Deutschland nicht richtig schwimmen.

Dieser traurigen Statistik wollen die Schwimmlehrer und Rettungsschwimmer des DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e. V. weiterhin entgegenwirken und bieten auch in diesem Sommer acht Schwimmkurse in Röbel/Müritz und Waren (Müritz) an. Hinzu kommen zwei Kurse zur Wassergewöhnung, die Kleinkindern die Angst vor dem nassen Element nehmen soll.

Schon im Corona-Jahr 2020 haben die Wasserwachtler sich der neuen Situation angepasst und spezielle Konzepte entwickelt, um einen sicheren Schwimmunterricht für alle Beteiligten zu ermöglichen. Dieses Konzept mit kleinen Gruppen und festen Schwimmlehrern soll auch in diesem Sommer Kinder ab fünf Jahre zu kleinen „Seepferdchen“ und „Seeräubern“ werden lassen. Diese beiden Schwimmabzeichen sind die ersten Leistungsstufen, die zukünftige Freischwimmer erzielen können. „Doch als sicherer Schwimmer gilt man erst, wenn das Deutsche Schwimmabzeichen in ‚Bronze‘ nachgewiesen werden kann“, heißt es seitens der Wasserwacht, die mit diesen Präventionsmaßnahmen für mehr Sicherheit an den Gewässern sorgen will.

Für das Schwimmabzeichen in Bronze müssen die Freischwimmer die gängigen Baderegeln kennen, zwei Mal einen Tauchring aus zwei Meter tiefen Wasser heraufholen, einen Paketsprung vom Startblock absolvieren und nach einem Kopfsprung 15 Minuten ohne Pause durchschwimmen. „Dabei müssen die Prüflinge mindestens 150 Meter in Bauch- oder Rückenlage und weitere 50 Meter in einer anderen Schwimmart zurücklegen, ohne sich zwischenzeitlich am Beckenrand oder Steg festzuhalten“, erklären die Schwimmtrainer. Dass dies für jüngere Kinder nicht einfach ist, wissen die Mitglieder der DRK Wasserwacht und setzen aus diesem Grund auf speziell geschulte Schwimmlehrer, die die Kinder in der Motorik unterstützen. „Wir fangen mit Schwimmhilfen an, die vorerst den nötigen Auftrieb gewährleisten“, erklärt Wencke Mahnke. „Nach und nach werden

die Kinder sicherer und die Auftriebskörper werden individuell zurückgenommen, bis die Kinder ihre ersten Meter alleine schwimmen können“, so die Schwimmlehrerin, die für die Koordination der Schwimmkurse verantwortlich ist.

„Je nach Nachfrage versuchen wir, weitere Schwimmkurse zu eröffnen. Aber auch unsere Ressourcen sind begrenzt, denn wir arbeiten nur mit qualifiziertem Personal und müssen auch noch viele Badestrände mit Rettungsschwimmern absichern“, ergänzt Wencke Mahnke. Gleichzeitig macht die Sozialpädagogin aus der DRK-Servicestelle Ehrenamt auf eine neue Struktur aufmerksam: „Wir haben mit den Kursen zur Wassergewöhnung ein weiteres Modul in unsere Kurse aufgenommen, bei denen Kinder ab vier Jahre sich mit dem nassen Element vertraut machen können und schließlich die Angst vor dem Wasser verlieren sollen. Das ist der erste Schritt zum sicheren Schwimmen.“

In der dritten Woche der Sommerferien wird es in Waren (Müritz) erneut die Ferienfreizeit „Seepferdchen-Plus“ geben, die im vergangenen Sommer für jede Menge Action sorgte. In einem Mix aus abwechslungsreicher Freizeitgestaltung und Schwimmtraining können Kinder ab acht Jahre, die bereits mindestens das Schwimmabzeichen „Seeräuber“ haben, eine tolle Woche mit der Wasserwacht erleben. Alle Termine und die Buchungsmöglichkeiten gibt es unter schwimmen.drk-msp.de.



Die nächste Ausgabe
erscheint
am 15. Mai 2021.



IMPRESSUM:

Warener Wochenblatt – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Bürgermeister
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 12.100 Exemplare; Erscheinung: 14-tägig

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind

ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von Einzel exemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. <https://www.waren-mueritz.de/de/buergerservice-verwaltung/amtsblatt-warener-wochenblatt/> Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

8. Mai 2021

„Kleine weiße Friedenstaube, fliege übers Land; allen Menschen, groß und kleinen, bist du wohlbekannt.

Fliege übers große Wasser, über Berg und Tal;
bringe allen Menschen Frieden,
grüß sie tausendmal.“



Frieden. Die Sehnsucht nach Frieden war 1948, als Erika Schirmer diese Zeilen schrieb, übergroß. Die Länder Europas lagen 1945 in Schutt und Asche. Verbrannte, zerbombte Erde und mehr als 55 Millionen Menschen, die dem Nazi-Terror, dem Holocaust und Vernichtungskrieg zum Opfer fielen. Millionen Menschen auf der ganzen Welt bezahlten den deutschen Griff nach der Weltherrschaft mit unvorstellbarem Leid. 55 Millionen ist eine unvorstellbare Zahl.

Fassbarer wurde sie für mich, die ich 1956 geboren wurde, durch den mehrmaligen Besuch der Gedenkstätte des Frauen-KZ in Ravensbrück. Auch Gespräche mit Teilnehmern am Todesmarsch, die im April 1945 im Belower Wald lagerten und von ihrem Überlebenswillen und Überlebenskampf zeugten, haben mich sehr beeindruckt. Die neu gestaltete Gedenkstätte in Retzow/Rechlin und die Plastik Am Stüde in Waren sind wichtige Orte der Mahnung und Erinnerung und machen das ganze Grauen fassbarer.

Trotz schwieriger politischer Konstellationen folgte dem Sieg über den Faschismus in Europa eine lange Friedensperiode. Sie endete mit dem Jugoslawienkrieg, an dem sich auch Deutschland wieder beteiligte. Heute sind deutsche Waffen - oft auch deutsches Militär - wieder an den meisten Kriegen in der Welt beteiligt.

Der Ruf „Nie wieder Krieg und Faschismus!“ darf aber nie verhallen. Ich möchte an die Hoffnung der Befreiten auf eine Welt ohne Kriege, Elend und Unterdrückung erinnern. Da gibt es noch viel zu tun.

Elke Schoenfelder

Vorsitzende der VVN-BdA Waren/Röbel

Hinweis zum traditionellen Gedenken

Pandemiebedingt findet in diesem Jahr keine Gedenkveranstaltung am Stüde statt. Bürgermeister Norbert Möller und der Präsident der Stadtvertretung Rüdiger Pohn laden zusammen mit Elke Schoenfelder, Vorsitzende des Bundes der Antifaschisten Waren/Röbel, alle engagierten Warenerinnen und Warener trotzdem herzlich ein, dort im Laufe des Tages Blumen und Gebinde niederzulegen oder auf eine andere Art und Weise den 8. Mai, den Tag der Befreiung vom Hitlerfaschismus, zu würdigen.



Gedenken an Bücherverbrennung am 10. Mai

Tag des freien Buches

Kurz nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten im März 1933 begann die systematische Verfolgung jüdischer, marxistischer, pazifistischer und anderer oppositioneller oder politisch unliebsamer Schriftsteller, aber auch anderer Künstler und Wissenschaftler. Zu diesen indizierten Autoren zählten u.a.: Ernst Bloch, Bertold Brecht, Albert Einstein, Lion Feuchtwanger, Sigmund Freud, Heinrich Heine, Franz Kafka, Erich Kästner, Karl Liebkecht, Rosa Luxemburg, Heinrich und Klaus Mann, Karl Marx, Erich Maria Remarque, Joachim Ringelnatz, Anna Seghers, Bertha von Suttner, Kurt Tucholsky, Grete Weiskopf und Stefan Zweig. Nicht nur deutschsprachige Autoren standen auf der „Schwarzen Liste“, sondern auch französische, amerikanische und sowjetische.

Die Verfolgung äußerte sich in Arbeits- und Publikationsverboten, in Ausbürgerung, in dem Zwang zur Flucht ins Exil. Viele verzweifelten und nahmen sich in der Emigration das Leben. Bücher und Veröffentlichungen wurden in der „Aktion wider den un-deutschen Geist“ vielerorts

verbrannt. Auch öffentliche Bibliotheken und Buchhandlungen mussten von diesen „schädlichen“ Büchern gesäubert werden. Grundlage für die Auswahl der Bücher bildeten die „Schwarzen Listen“ des 29-jährigen Bibliothekars Wolfgang Herrmann.

„Dies war ein Vorspiel nur, dort, wo man Bücher verbrennt,
verbrennt man auch am Ende Menschen.“

Heinrich Heine



Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Waren

Zum Amtsbrink 9, 17192 Waren (Müritz)

Ansprechpartnerin Frau Keitel

Tel.: 1815310, E-Mail: info@stadtbibliothek-waren.de

Die Stadtbibliothek bleibt weiterhin geschlossen!

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Bibliothek bleibt aus gegebenem Anlass geschlossen. Für Fragen oder Wünsche stehen wir Ihnen zu den gewohnten Öffnungszeiten Dienstag/Donnerstag/Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr telefonisch gerne zur Verfügung.

Den Zeitpunkt der Wiedereröffnung erfahren Sie über unsere Homepage.

Unser Angebot:

Teilen Sie uns vorab telefonisch oder per E-Mail mit, welche Bücher/CDs/Filme Sie gerne ausleihen möchten. Dann können Sie am mit uns vereinbarten Termin die für Sie zurückgelegten Medien abholen und gerne auch die ausgeliehenen Medien wieder zurückgeben.

Bis bald! Wie freuen uns auf ein Wiedersehen!

Ihre Stadtbibliothek

Schiedsstelle

Leiter: Herr Häcker
Telefon: 0173 2186271

Kontakt kann auch über die Stadtverwaltung hergestellt werden.

Ansprechpartner: Herr Tornow, Hauptamtsleiter
Telefon: 03991 177110
Fax: 03991 177112
E-Mail: hauptamt@waren-mueritz.de

Termine für die Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Kultur-, Bildungs- u. Sozialausschuss 11. Mai 2021
Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,

17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden. Auch im Internet sind die aktuellen Informationen zu den Sitzungen zu finden. Unter www.waren-mueritz.de finden Sie den Menüpunkt (Button) Bürgerinformationssystem.

Die Mecklenburger Backstuben GmbH wurde 30 Jahre alt



Seit nunmehr drei Jahrzehnten ist die Mecklenburger Backstuben GmbH für ihre innovative Backkunst bekannt. Das familiengeführte Unternehmen, mit Hauptsitz im Heilbad Waren (Müritz), fertigt nach traditioneller Handwerkskunst mit Leidenschaft und Kreativität Backwaren, die weit über die Grenzen Mecklenburg-Vorpommerns bekannt und beliebt sind.

Mit mehr als 500 Mitarbeitern*innen sind die Mecklenburger Backstuben einer der größten Arbeitgeber in Waren (Müritz), exportieren frische und tiefgekühlte Backwaren an Großkunden und prägen mit gemütlichen Backstubencafés und Geschäften das Bild der Stadt und der Region.

Unser Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, persönliche Glückwünsche zu übermitteln und wünscht weiterhin stets zufriedene Kunden sowie viel Erfolg und Kraft, um sich den ständig wachsenden wirtschaftlichen Herausforderungen zu stellen.



Jubiläum für die Augen



Seit fünf Jahrzehnten gibt es die Familie Asmus als Meisterbetrieb für Augenoptik in unserer Stadt Waren (Müritz). Kompetente und fachgerechte Beratung, Professionalität und Freundlichkeit zeichnen das bereits in zweiter Generation familiengeführte Unternehmen aus.

Als traditionelles Optikerunternehmen mit außergewöhnlichem Service, einem hochwertigen Angebot an Brillen, individuellen Kontaktlinsen und Sehhilfen ist das Team aus Augenoptikergesellen, Meistern und Diplom Ingenieuren für Augenoptik in der Region bekannt.



Seit nunmehr 50 Jahren liegt ihnen das bessere Sehen und Aussehen ihrer Kundinnen und Kunden am Herzen. Inzwischen ist die Brille ein technisch hochwertiges Produkt geworden. Sie erfordert eine qualifizierte, kundenspezifische Beratung und handwerkliches Können. Besonderer Wert wird auf die individuelle Beratung und das breite fachliche Wissen gelegt. Darauf können sich die Kunden und Kundinnen auch in Zukunft verlassen. Auch weiterhin wird es eine große Auswahl an Brillenfassungen geben. Egal ob farbig, bunt, Designerbrille, klassisch oder modern, es wird die richtige Brille gefunden.

Persönliche Glückwünsche zum Jubiläum gab es selbstverständlich auch von Bürgermeister Norbert Möller.

Stellenausschreibung

Zur Unterstützung des Stadtbauhofes ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Stelle als:

Mitarbeiter (m/w/d) im Stadtbauhof

zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Baum- und Grünflächenpflege (Pflanz- und Mäharbeiten, Bewässerungsarbeiten, Gefahrenabwehr, Entsorgung von Totholz, Umsetzung Verkehrssicherheitspflicht, Heckenschnitt)
- Führen von Fahrzeugen, Geräten und Maschinen zur Baum- und Grünflächenpflege (Arbeiten mit Hubarbeitsbühne, Kleingeräten, Motorsägen und Mähgeräten)
- Winterdienst (Streuen und Räumen mit LKW 12t, Multicar 5t, Traktor und Geräteträger Unimog)
- Nutzung und Bedienung von Maschinen, Fahrzeugen und Geräten sowie der sorgsame Umgang mit dieser Technik sowie deren Wartung und Reinigung
- Mitarbeit bei den vielfältigen Tätigkeiten des kommunalen Bauhofes im Infrastrukturunterhalt (Unterhaltung, Pflege, Wartung, Instandhaltung der gemeindlichen Flächen und des öffentlichen Inventars)
- Papierkorbentleerung, Handreinigung und Müllbeseitigung
- Durchführen von Transportleistungen mit LKW und Kleintransportern
- Pflege der Arbeitsdokumentation

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung zum Landschaftsgärtner, Forstfachwirt, Baumpfleger oder ähnliche Ausbildung
- Erfahrungen im maschinellen Winterdienst wünschenswert
- Umfassende Fachkenntnisse im Beschäftigungsbereich wünschenswert
- Kenntnisse in der Baum- und Grünflächenpflege
- Wartungstechnische Kenntnisse
- uneingeschränkte Eignung für den Einsatz im Außendienst und körperlicher Belastbarkeit
- flexibler Arbeitseinsatz, auch an Wochenenden und Feiertagen
- persönliches Engagement, kollegiale und teamorientierte Arbeitsweise
- Fahrerlaubnis zum Führen eines Lkw der Klasse C, CE, L/T
- Berechtigung AS Baum III, Motorkettensäge

Wir bieten Ihnen:

ein befristetes Beschäftigungsverhältnis, für die Dauer eines Beschäftigungsverbot und anschließender Elternzeit, längstens bis zum 30.11.2022, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden in der Entgeltgruppe 5 des TVöD-VKA.

sowie:

- Entsprechend den Vorgaben des TVöD zahlen wir ein jährliches Leistungsentgelt
- eine betriebliche Altersvorsorge
- gesundheitsfördernde und erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Bewerbungen schwerbehinderter Personen und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **17.05.2021** an die Stadt Waren (Müritz), Personal/Organisation, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) oder in Form einer PDF-Datei mit maximal 15 MB an personalstelle@waren-mueritz.de. Eine verschlüsselte Form der Übertragung von Bewerbungsunterlagen per E-Mail ist nicht möglich. Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden. Eingereichte Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen gerne zurück, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

N. Möller

Bürgermeister

Stellenausschreibung

Zur Unterstützung des Stadtbauhofes ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Stelle als:

Mitarbeiter (m/w/d) im Stadtbauhof

zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Baum- und Grünflächenpflege (Pflanz- und Mäharbeiten, Bewässerungsarbeiten, Gefahrenabwehr, Entsorgung von Totholz, Umsetzung Verkehrssicherheitspflicht, Heckenschnitt)
- Führen von Fahrzeugen, Geräten und Maschinen zur Baum- und Grünflächenpflege (Arbeiten mit Hubarbeitsbühne, Kleingeräten, Motorsägen und Mähgeräten)
- Winterdienst (Streuen und Räumen mit LKW 12t, Multicar 5t, Traktor und Geräteträger Unimog)
- Nutzung und Bedienung von Maschinen, Fahrzeugen und Geräten sowie der sorgsame Umgang mit dieser Technik sowie deren Wartung und Reinigung
- Mitarbeit bei den vielfältigen Tätigkeiten des kommunalen Bauhofes im Infrastrukturunterhalt (Unterhaltung, Pflege, Wartung, Instandhaltung der gemeindlichen Flächen und des öffentlichen Inventars)
- Papierkorbentleerung, Handreinigung und Müllbeseitigung
- Durchführen von Transportleistungen mit LKW und Kleintransportern
- Pflege der Arbeitsdokumentation

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung zum Landschaftsgärtner, Forstfachwirt, Baumpfleger oder ähnliche Ausbildung
- Erfahrungen im maschinellen Winterdienst wünschenswert
- Umfassende Fachkenntnisse im Beschäftigungsbereich wünschenswert
- Kenntnisse in der Baum- und Grünflächenpflege
- Wartungstechnische Kenntnisse
- uneingeschränkte Eignung für den Einsatz im Außendienst und körperlicher Belastbarkeit
- flexibler Arbeitseinsatz, auch an Wochenenden und Feiertagen
- persönliches Engagement, kollegiale und teamorientierte Arbeitsweise
- Fahrerlaubnis zum Führen eines Lkw der Klasse C, CE, L/T
- Berechtigung AS Baum III, Motorkettensäge

Wir bieten Ihnen:

ein befristetes Beschäftigungsverhältnis, im Rahmen einer Krankheitsvertretung, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden in der Entgeltgruppe 5 des TVöD-VKA.

sowie:

- Entsprechend den Vorgaben des TVöD zahlen wir ein jährliches Leistungsentgelt
- eine betriebliche Altersvorsorge
- gesundheitsfördernde und erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Bewerbungen schwerbehinderter Personen und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **17.05.2021** an die Stadt Waren (Müritz), Personal/Organisation, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) oder in Form einer PDF-Datei mit maximal 15 MB an personalstelle@waren-mueritz.de. Eine verschlüsselte Form der Übertragung von Bewerbungsunterlagen per E-Mail ist nicht möglich. Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden. Eingereichte Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen gerne zurück, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

N. Möller

Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Waren (Müritz) ist in den Hortzentren zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine Stelle als

staatlich anerkannter Erzieher bzw. Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

mit 30 Wochenstunden und einer Vergütung in der Entgeltgruppe S 8a TVöD/VKA für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst zu besetzen.

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- die eigenständige pädagogische Bildung und Erziehung der Kinder entsprechend dem Kindertagesförderungsgesetz M-V (KiföG M-V) und der pädagogischen Konzeption der Einrichtung
- die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern,
- die Planung, Durchführung und Nachbereitung pädagogischer Prozesse

Erwartet werden von Ihnen

- eine Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher bzw. Heilerziehungspflegerin/Heilerziehungspfleger, Heilerzieherin/Heilerzieher
- entsprechendes Fachwissen im Umgang mit Kindern aller Altersstufen (in der Regel 6 bis 11 Jahre)
- durchgeführte Module der Bildungskonzeption sind wünschenswert (Nachweis beifügen)
- Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit, Aufgeschlossenheit, Einsatzbereitschaft, Teamgeist, Flexibilität, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit.

Voraussetzung zur Einstellung ist ein aktuelles Erweitertes Führungszeugnis. Impfungen zur Grundimmunisierung (gegen Tetanus und Kinderkrankheiten) sind erwünscht sowie ein aktueller 1. Hilfe-Nachweis.

Wir bieten Ihnen

ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden in der Entgeltgruppe S8a TVöD-VKA.

sowie:

- Qualifizierungsangebote
- Familienfreundlichkeit (z. B. durch flexible Arbeitszeiten)
- entsprechend den Vorgaben des TVöD zahlen wir ein jährliches Leistungsentgelt
- eine betriebliche Altersvorsorge
- gesundheitsfördernde und erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- aktive Gestaltungsmöglichkeiten in einer modernen Hort-einrichtung

Bewerbungen schwerbehinderter Personen und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt

Senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **17.05.2021** an die Stadt Waren (Müritz), Personal/Organisation, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) oder in Form einer PDF-Datei mit maximal 15 MB an personalstelle@waren-mueritz.de. Eine verschlüsselte Form der Übertragung von Bewerbungsunterlagen per E-Mail ist nicht möglich. Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden. Eingereichte Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen gerne zurück, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

N. Möller
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Waren (Müritz) hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Amt für Finanzen, Sachgebiet 20.20, eine befristete Stelle als

Sachbearbeiter Kurabgabe (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen.

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- selbstständige Erledigung aller anfallenden Arbeiten im Bereich der Kurabgabe u. a. Meldescheinverwaltung und -erfassung,
- selbstständige Bearbeitung der Jahreskurabgabe
- Fortführung der digitalen Meldescheine
- Erlass von Kurabgabeabrechnungen lt. Satzung
- eigenständige Bearbeitung von außergerichtlichen Rechtsbehelfen
- Ermittlung, Planung und Überwachung der finanziellen Mittel für das Produkt 575020
- ständige Datenerfassung, Erhebung und Auswertung von statistischen Daten
- Aufstellen und Fortentwickeln der Kurabgabensatzung einschließlich Erarbeitung von Synopsen
- Kalkulation der Kurabgabe entsprechend KV und KAG M-V
- Ausschreibung von Meldescheinen

Erwartet werden von Ihnen

- Erforderlich ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (oder A I- Abschluss), Justizfachangestellte/r, Bürokauffrau/-mann oder ein vergleichbarer Ausbildungsabschluss mit Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- gutes Kommunikationsvermögen mündlich und schriftlich
- Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit, Aufgeschlossenheit, Einsatzbereitschaft, Teamgeist, Flexibilität, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit
- Kenntnisse in der PC-Anwendung (Word, Excel, Power Point)

Wir bieten Ihnen

ein befristetes Beschäftigungsverhältnis im Rahmen der Vertretung während der Mutterschutzzeit und Elternzeit bis längstens 31.05.2022 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden in der Entgeltgruppe 5 des TVöD-VKA.

sowie:

- Qualifizierungsangebote
- Familienfreundlichkeit (z. B. durch flexible Arbeitszeiten)
- entsprechend den Vorgaben des TVöD zahlen wir ein jährliches Leistungsentgelt
- eine betriebliche Altersvorsorge
- gesundheitsfördernde und erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- aktive Gestaltungsmöglichkeiten in einer modernen Verwaltung

Bewerbungen schwerbehinderter Personen und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **17.05.2021** an die Stadt Waren (Müritz), Personal/Organisation, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) oder in Form einer PDF-Datei mit maximal 15 MB an personalstelle@waren-mueritz.de. Eine verschlüsselte Form der Übertragung von Bewerbungsunterlagen per E-Mail ist nicht möglich. Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden. Eingereichte Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen gerne zurück, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

N. Möller
Bürgermeister

Verwaltungsbericht des Bürgermeisters zur 15. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Waren (Müritz) am 28. April 2021

(es gilt das gesprochene Wort) (Stand: 14.04.2021)

Hauptamt

Folgende Beschlüsse wurden auf der **14. Sitzung des Hauptausschusses** am 8.04.2021 gefasst:

- 2021/0199 Besetzung der Stelle Sachgebietsleiter (m/w/d) Ständesamt
- 2021/0219 Vergabe von Bauleistungen für Los 1 Revitalisierung ehem. Bahnbetriebsgelände - äußere Erschließung, Vorflut B-Plan 69 - BV: Revitalisierung des ehemaligen Bahnbetriebsgeländes B-Plan 69- und Los 2 Regenentwässerung und Straßenbau (Stadt Waren/Müritz) - BV: grundhafter Ausbau der Straße Am Neuen Graben
- 2021/0213 Abgabe eines Gebotes zum Erwerb der Flurstücke 21/18 der Flur 24 und 3/4 der Flur 22, jeweils Gemarkung Waren
- 2021/0217 Tausch einer Teilfläche aus dem Flurstück 134/2 gegen das Flurstück 135/2, jeweils Flur 24, Gemarkung Waren

Öffentliche Toiletten

Standorte: Stadthafen, Altstadtparkplatz, Kietz und Volksbad

Nach umfangreichen Recherchearbeiten wurde die Bewirtschaftung der Toiletten am Stadthafen und auf dem Altstadtparkplatz auf die Reinigung im Rotationsmodell durch eine externe Reinigungsfirma umgestellt.

Hierzu erfolgte eine öffentliche Ausschreibung. Kernpunkte der Ausschreibung waren die Öffnungszeiten (von 08:00 - 20:00 Uhr), die Öffnungsdauer (vom 1. April bis 31. Oktober) sowie die Reinigung der Anlagen in Rotation, d. h. die öffentlichen Toiletten sind personell nicht dauerhaft besetzt. Der Betreiber verpflichtet sich jedoch, mindestens alle 1,5 Stunden die Toiletten zu reinigen. Die Einnahmen durch Benutzungsgebühren verbleiben bei der Stadt Waren (Müritz). Hierzu wurden Münzautomaten an der Toilettenanlage „Altstadt-parkplatz“ angebracht. Auf die Ausschreibung bewarben sich zwei Firmen. Den Zuschlag erhielt eine Firma aus Sande.

Des Weiteren läuft bis zum 16. April die Verhandlungsvergabe für die Bewirtschaftung der Toiletten am Volksbad und am Kietz. Die Kietztoilette soll vom 1. Mai bis zum 31. Oktober 2021 und das Volksbad vom 10. Mai bis zum 10. September geöffnet sein.

Vorbereitung Badesaison

In diesem Winter gab es keine Frostschäden an den Einrichtungen und Sanitäranlagen der Badestellen der Stadt Waren (Müritz).

Die Vorbereitungen zur diesjährigen Badesaison laufen planmäßig. Die Baumpflegearbeiten und der Gehölzschnitt sind fristgemäß erfolgt und abgeschlossen.

Bis Ende April werden Seezeichen und Wasserabsperungen vorbereitet und ausgebracht.

Für die Badestellen steht ausreichend und gut ausgebildetes Personal zur Verfügung.

Die Badesaison kann auch in diesem Jahr planmäßig am 15. Mai 2021 beginnen.

Gewerbeflächen:

Für Gewerbebauflächen im Bebauungsplan Nr. 51 „Gewerbepark Rohegrund“ liegen zwei Kaufanträge vor. Die Stadtverwaltung erarbeitet dazu die Beschlussvorlagen für eine Entscheidung der Stadtvertretung.

Die öffentliche Ausschreibung der Gewerbeflächen von ca. 3.700 m² an der Wareндorfer Straße (L 205) endete am 31.03.2021 ohne Bewerbung. Die Flächen waren zur gewerblichen Nutzung (ohne Baurecht wegen Freihaltterasse Ortsumgehung) ausgeschrieben.

Die Eigentümerin wird die Fläche erneut öffentlich zur Verpachtung ausschreiben.

Die öffentliche Ausschreibung zum Verkauf der neu hergestellten Gewerbebauflächen im Bereich des ehemaligen Bahnbetriebsgeländes (B-Plan Nr. 69) soll im Spätsommer 2021 erfolgen.

Kultur:

* Maibaum

Der Maibaum wird am 30. April (vormittags) vom Stadtbauhof aufgestellt. Leider kann es auch in diesem Jahr pandemiebedingt keine öffentliche Veranstaltung dazu geben.

* 1. Mai

Die traditionelle Präsentation der Vereine und Verbände findet in Absprache mit der Partnerschaft für Demokratie auch in diesem Jahr nicht statt. Eine mögliche Präsenz-Veranstaltung zur Förderung des Ehrenamtes soll evtl. später folgen. **Gewerkschaften und/oder Parteien, die Aktionen am 1. Mai im öffentlichen Raum durchführen möchten, müssen eigenständig die entsprechenden Sicherheits- und Hygienekonzepte im Gesundheitsamt des Landkreises vorlegen und sich eine Veranstaltungsgenehmigung erteilen lassen.** Beim Ordnungsamt der Stadt Waren (Müritz) ist die jeweilige Aktion ausschließlich anzuzeigen. Diese Anzeige allein ist allerdings keine Genehmigung.

* Neue Stolpersteine

Sieben neue Stolpersteine werden demnächst im Stadtgebiet verlegt. Gunter Demnig, Künstler und Initiator der bundesweiten Stolperstein-Aktion, hat seine persönliche Teilnahme an einer Verlegung absagen müssen. Im Sommer wären - jeweils abhängig von den bestehenden Möglichkeiten - öffentliche Stolpersteinführungen denkbar.

18 Rollup-Banner zu den Warener Stolpersteinen wurden erstellt und informieren im Rathaussaal am Neuen Markt, wenn ein Besuch musealer Einrichtungen wieder erlaubt ist. Auch eine aktuelle Broschüre und ein begleitender Flyer mit Karte werden derzeit erarbeitet.

Personal/Organisation

Derzeit ist aktuell die Stelle Sachgebietsleiter Stadtplanung/ Wirtschaftsförderung/ Baurecht (m/w/d) ausgeschrieben. Anschließend wird die Stelle Volljurist (m/w/d) und eine Stelle Stadtförster (m/w/d) öffentlich ausgeschrieben. Darüber hinaus ist eine befristete Stelle im Bereich Bauverwaltung und eine in der Kurabgabe zu besetzen. Weiterhin wird in den Hortzentren ein staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d) zur Verstärkung des Teams gesucht. Im Stadtbauhof wird eine Vertretung für einen befristeten Zeitraum benötigt.

Amt für Bürgerdienste

Einwohnermeldestelle - Einwohnerzahlen

Stand per 12.04.2021

Einwohner:	21.261
Zuzüge:	207
Wegzüge:	167
Sterbefälle:	106
Geburten:	34

Brandschutz

Stand per 09.04.2021

Einsätze:	24 (20 weniger als 2020)
Letzte größere Einsätze:	Wohnungsbrand in der Rosa Luxemburg Str. Hausbrand in Jabel

Ausbildung:

letzte Ausbildung fand am 07. und 14.11.2020 statt
Ausbildung voraussichtlich bis April 2021 eingestellt
ab Mai voraussichtlich Ausbildung in kleinen Gruppen, JHV wird auf den 28.05.2021 verschoben.

Personalbestand:

	131
Operative Abteilung:	80
Ehrenabteilung:	12
Jugendfeuerwehr:	25
Löschföcher:	14

Öffentliche Ordnung

Obdachlosenwesen:

Stand per 12.04.2020	
Belegung zz. insgesamt	9 Personen
angemeldete gefährliche Hunde:	4
Fundwesen:	11
Fundhunde:	8

Gewerbe:

Statistik für den Zeitraum 01.01.2021 - 12.04.2021

Aktive Gewerbe	1498
Gewerbeanmeldungen	38
Gewerbeummeldungen	29
Gewerbeabmeldungen	42
Wanderlager/Marktfestsetzung	0
Gestattungen gem. § 12 GastG	1
Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister	15
Erteilung einer Gaststättenerlaubnis gem. §§ 2, 11 GastG	5
Auskunft aus dem Gewerberegister (einfach + erweitert + negativ)	74
Erlaubnis gem. § 34 c GewO	4
Erteilung einer Reisegewerbekarte gem. § 55 GewO	0

Fischerei

Ausstellen eines zeitlich befristeten Fischereischeines (Touristenfischereischein)	41
Ausstellen einer Verlängerungsbescheinigung für einen zeitlich befristeten Fischereischein	38
Ausstellen eines Fischereischeines auf Lebenszeit nach Prüfung	18

Schulen/Horte

Die Essenversorgung für den Hort/ West sowie an der Regionalen Schule sowie Käthe Kollwitz Schule wurde zum Schuljahresende 2021 seitens Menüha gekündigt.

Aus diesem Grund wurde durch das Schulverwaltungsamt eine Interessenbekundung durchgeführt. Von 5 angefragten Unternehmen der Essenversorgung gab es letztendlich nur 1 Firma, die ein Angebot abgegeben hat- uwm Catering Logistik GmbH aus Demen. Somit wird die Essenversorgung ab Juli 2021 von uwm sichergestellt.

Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung

1. Stadtplanung, Wirtschaftsförderung, Baurecht

• **Fahrradklima-Test 2020**

Alle 4 Jahre bewirbt die Stadt die Teilnahme am Fahrradklima-Test des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) intensiv durch Aufrufe. So wurden z. B. Plakate und Fragebögen an den Schulen, in öffentlichen Einrichtungen und in Hotels verteilt und Aufrufe im Warener Wochenblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht. Die Befragung fand in der Zeit vom 30.09.2020 bis zum 31.11.2020 statt. Der Großteil der abgegebenen Interviews erfolgte über das Internet. Im März 2021 wurde das Ergebnis veröffentlicht.

In der Kategorie der Stadtgrößenklasse 20 T EW bis 50 T EW liegen Ergebnisse von 415 Städten vor. Damit wurden die Ergebnisse von 81 % aller Städte dieser Größe ausgewertet.

Die Stadt Waren (Müritz) hat dabei den Rang 53 von 415 Städten eingenommen. Dies ist zwar ein recht gutes Ergebnis, aber die Gesamtbewertung von 3,52 ist schlechter als die im Jahr 2016 mit 3,21. Die Verwaltung wird nunmehr die Bewertungen genauer analysieren und Rückschlüsse für den Ausbau und die Aufwertung des Radverkehrs ziehen.

• **Fahrbahnerneuerung B 192/Röbeler Chaussee**

Die Stadt wurde durch das Straßenbauamt Neustrelitz über zwei Vollsperrungen für Sanierungsarbeiten auf der B 192/Röbeler Chaussee informiert.

Ab 10. Oktober 2021 soll die B 192 zwischen Ortsausgang Klink und dem Kreuzungsbereich B 192/Eldenholz/Kamerun für ca. 3 Wochen voll gesperrt werden. Die Stadt hat ihr

Unverständnis über den Zeitpunkt der Sperrung zum Ausdruck gebracht. Damit wird die Hauptsaison der Tourismusbranche wieder stark beeinträchtigt, zumal etliche Bundesländer noch Herbstferien haben. Es wurde eine Verschiebung der Maßnahme auf Anfang November gefordert, ein zweischichtiges Arbeiten und eine einseitige Öffnung mittels Ampelregelung wenigstens für den PKW-Verkehr.

Ab 27.09.2021 soll es für ca. 2 Wochen zu einer Vollsperrung von zwei Abschnitten ab der Kreuzung Warendorfer Straße bis kurz vor der Kreuzung Engelsplatz/Rathenau-Straße kommen. Auch hier wurden Hinweise zur Verfahrensweise seitens der Stadt geäußert.

Bereich Wirtschaftsförderung/Tourismus/ÖPNV

Glasfaserausbau im Gewerbegebiet Waren-Ost

Das Unternehmen Vodafone Deutschland GmbH hat im Gewerbegebiet Waren-Ost das Highspeed-Glasfasernetz ausgebaut. Die Baumaßnahmen für den Glasfaserausbau starteten bereits im März. Betreiber des Glasfasernetzes wird die Vodafone Deutschland sein. Dieser Ausbau wird ausschließlich privatwirtschaftlich finanziert.

Städtische Arbeitsgruppe Verkehr

Die Stadt Waren (Müritz) hat sich die Verbesserung, Ausgestaltung und Stärkung der Einflussnahme auf Entscheidungen zu den Themen des ÖPNV/SPNV innerhalb des Stadtgebietes sowie des touristischen Verkehrs zur Aufgabe gemacht. Dahingehend wurde gemeinsam mit Vertretern der Fraktionen der Stadt Waren (Müritz) und Mitarbeitern der Verwaltung im Februar eine Arbeitsgruppe gebildet. Die Leitung der AG obliegt dem Bürgermeister. Vertreter einzelner Fachgruppen und Vereine der Stadt Waren (Müritz) und der Region Mecklenburgische Seenplatte werden zur fachlichen Beratung eingeladen. Die Arbeitsgruppe bereitet Themen fachlich vor und erarbeitet Empfehlungen für die politischen Gremien.

Zuwendungsbescheid zur Entwicklung eines Kur- und Heilwaldes in Waren (Müritz)

Die Stadt Waren (Müritz) hat im März den Zuwendungsbescheid zur Entwicklung eines Kur- und Heilwaldes im Bereich Nesselberg und Ecktannen erhalten. Die Zuwendung erfolgt nach der Richtlinie zur Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums.

2. Hoch- und Tiefbau

Bereich Tiefbau

• **Barrierefreier Umbau der Tunnelzugänge am Bahnhof Waren**

Die zweite Ausschreibung mit Submission am 15.01.2021 brachte drei verwertbare Angebote. Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 24.02.2021 wurden die Baumaßnahmen beauftragt.

Am 23.03.2021 fand die erste Bauberatung statt. Das bauüberwachende Ing.-Büro, die ausführende Baufirma, Vertreter der DB Netz AG, der DB Station & Service AG, das beauftragte Büro für die ökologische Baubegleitung sowie die Stadtwerke Waren GmbH und das Bauamt der Stadt Waren (Müritz) nahmen teil. Die Örtlichkeiten wurden begutachtet und ein erster Entwurf des Ablaufplanes wurde übergeben. Der Baubeginn ist für den 01.06.2021 vorgesehen.

• **Revitalisierung des ehemaligen Bahnbetriebsgeländes in Waren B-Plan Nr. 69**

Die Arbeiten der inneren Erschließung, Verlegung Ab- und Regenwasser, Trinkwasser, Gas und Kabelverlegung schreiten planmäßig voran.

Für die Beseitigung der mineralischen Abfälle (Bodenaushub aus Planstraße A) auf der ehemaligen Müllkippe des Bahnbetriebsgeländes wurde vom beauftragten Planungsbüro ein Entsorgungskonzept erstellt und Ende März 2021 übergeben. Demnach werden die Kosten für die Beseitigung auf ca. 1,2 Mio. € geschätzt. Die Stadtverwaltung wird nunmehr die Absicherung der Finanzierung und Einwerbung der Fördermittel für diese zusätzlichen Entsorgungsleistungen erarbeiten.

Ein Antrag für die Herausnahme der Ansiedlungspflicht für die beiden Grundstücke auf der ehemaligen Müllkippe der DB (DR) wurde beim Landesförderinstitut M/V gestellt. Die Vermarktung der Grundstücke als Gewerbegrundstücke würde eine Komplett-sanierung der Flächen voraussetzen. Die Sanierung der Flächen wurde mit 2,4 Mio. € brutto geschätzt.

• **Neubau Hafen Steinmole**

Die Stadtvertretung hat in ihren Sitzungen am 17. und 25.03.2021 die Beschlussvorlage (2021/0207) zur Kündigung des Generalplanervertrages mit der planenden ARGE aus Hamburg einstimmig beschlossen.

Die Planungs- und Überwachungsziele wurden trotz mehrerer Nachbesserungen der Entwurfsplanung nicht erreicht. Eine Kündigung des Vertrages ist daher unumgänglich. Ausführungen des Bauamtes gaben Einblick in den Verlauf der Planung und die immerwährenden Versuche von Seiten der Stadt zur Rückkehr in den geforderten Kostenrahmen unter Einhaltung der Planungsziele der Vorplanung.

Mit Unterstützung des Vergaberechtsanwaltsbüros Irmeler aus Schwerin, insbesondere, Herr Prof. Irmeler, wurde die Kündigung begleitet. Das entsprechende Kündigungsschreiben wurde am 26.03.2021 versandt.

Ziel der Stadt ist eine zeitnahe neue europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen umzusetzen um einen Baubeginn für den Umbau des Fahrgasthafens Steinmole im Herbst 2023 erreichen zu können.

• **Um- und Ausbau der Straße „Am Neuen Graben“**

Am 18.01.2021 wurde die Auftragsbekanntmachung für die Vergabe der Bauleistung veröffentlicht und die Submission war am 18.02.2021. Die Prüfung der Angebote wurde abgeschlossen. Gleichzeitig erfolgen letzte Abstimmungen mit Anliegern und anderen Behörden. Nach Beauftragung durch den Hauptausschuss am 08.04.2021 wird der Auftrag im April dieses Jahres vergeben werden können, sodass dem Baubeginn in der ersten Mai-Woche nichts im Wege steht. Geplant ist es, diese Baumaßnahme bis April 2022 abzuschließen. Zum geplanten Baubeginn und Bauablauf werden die Bürger über Hauswurfsendungen im April vorab informiert. Eine Bürgerinformationsveranstaltung vor Baubeginn wird aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht durchgeführt. Interessierte Anwohner können sich bei Fragen telefonisch an das Bauamt wenden oder direkt vor Ort auf der Baustelle ihre Hinweise und Fragen bei der Bauleitung geben.

• **Äußere Erschließung Ehemaliges Bahnbetriebsgelände B-Plan Nr. 69 - Vorflut**

Durch den technischen Zusammenhang der Baumaßnahme mit dem Ausbau der Straße „Am Neuen Graben“ haben wir einen ähnlichen Stand. Nach Beschluss und Beauftragung im April im Hauptausschuss kann mit dem Bau im Mai begonnen werden. Die Planung sieht es vor, direkt an der Einleitstelle am Tiefwarensee zu beginnen und die Arbeiten in Richtung „Falkenhäger Weg“ voranzutreiben. Momentan werden die Ausführungsplanungen beider Vorhaben durch die Planungsbüros und die Verwaltung aufeinander abgestimmt. Die Ausführungszeit ist für Mai 2021 - April 2022 geplant.

• **Erschließung Wohngebiet Warensberg im B-Plan Nr. 21**

Die Erschließung des Wohngebietes Warensberg ist im Dezember bis auf einige Restleistungen vom Erschließungsträger fertiggestellt worden. Die geplante Abnahme der Restleitungen, wie zum Beispiel der Spielplatz „Am Anger“ sollte Ende März 2021 stattfinden, wurde auf Grund der schlechten Witterung allerdings um 2 Monate nach hinten verschoben.

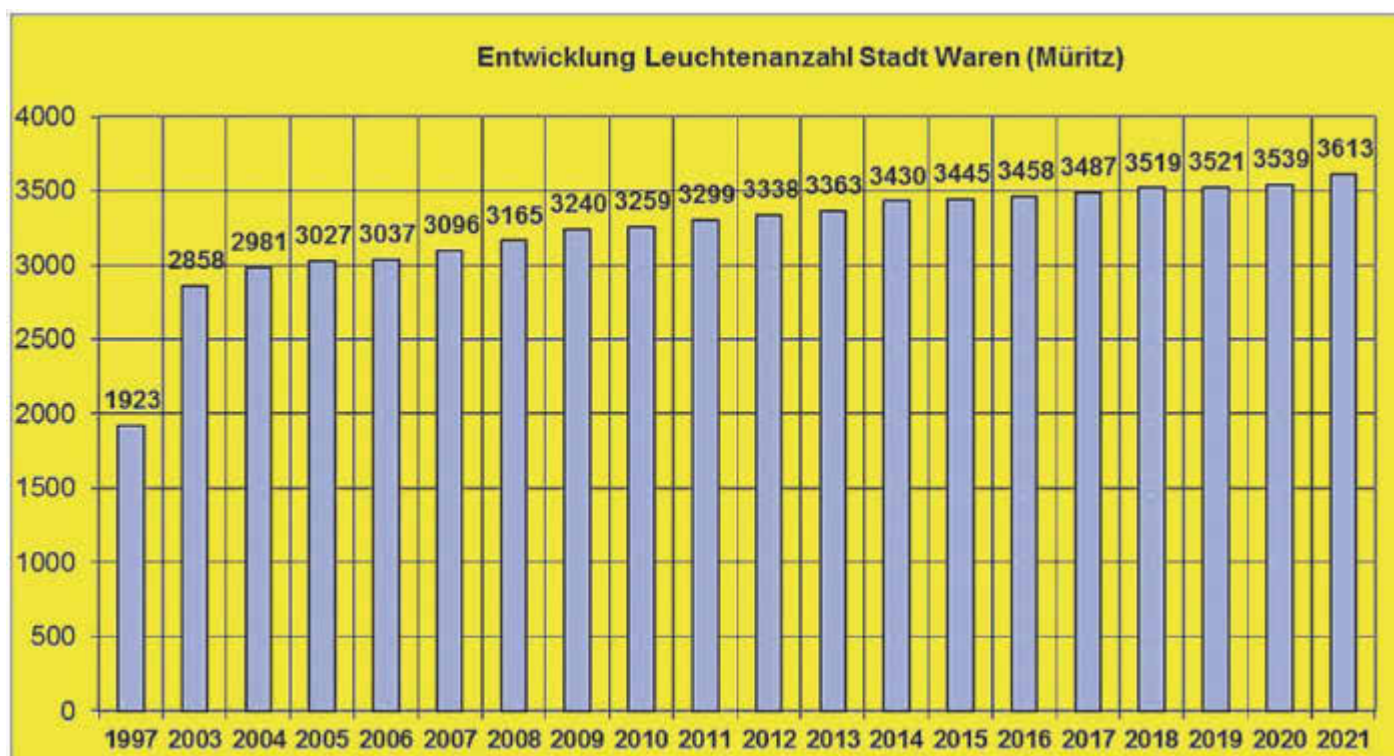
• **Erschließung Wohngebiet B-Plan 24A**

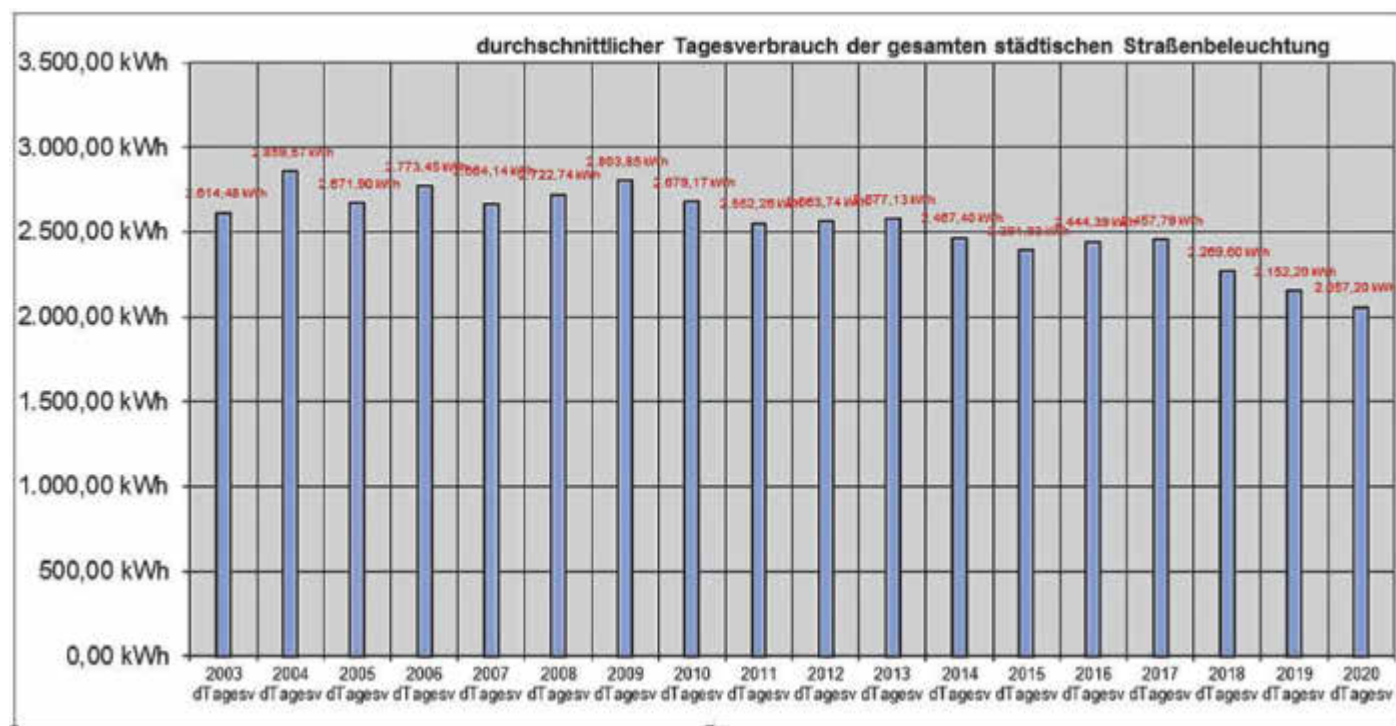
Es ist geplant, noch in diesem Jahr die Planungsleistung zu vergeben. Dazu wird derzeit durch die Verwaltung eine europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen vorbereitet.

Am geplanten Baubeginn für Mitte 2022 wird weiterhin festgehalten, genauso wie an einer Fertigstellung in mehreren Bauabschnitten, sodass Ende 2023 bzw. Anfang 2024 die ersten Baugrundstücke im neuen Wohngebiet am Papenberg im B-Plan 24A zur Verfügung stehen könnte.

• **Straßenbeleuchtung**

Das Straßenbeleuchtungskataster wurde aktualisiert. Die Leuchtenanzahl hat sich um 74 Stück auf 3613 erhöht. Die meisten zusätzlichen Leuchten kamen mit der Erschließung des Wohngebietes Warensberg dazu. In den beiden folgenden Diagrammen sind die Entwicklung der Anzahl der Leuchten bis Ende 2020 (entspricht der Anzahl für die Wartung 2021) und der Energiekosten 2020 - bezogen auf einen durchschnittlichen Tagesverbrauch - gegenüber gestellt. Dank der LED-Umrüstungen konnte der Energieverbrauch trotz der gestiegenen Leuchtenanzahl weiter gesenkt werden.





Straßenunterhaltung

In Vorbereitung ist die Ausschreibung des Zeitvertrages zur Straßenunterhaltung.

Altstadthafen:

Die Granitpflasterfestflächen im östlichen Bereich des Hafens wurden planmäßig fertiggestellt. Auf zwei der Flächen wurde neues und vorhandenes Pflaster in engem Verband in massiven Betonunterbau gesetzt und fest verfugt. Eine dritte sich unmittelbar anschließende Fläche mit vorhandenem Pflaster ist ohne Betonunterbau elastisch gebettet hergestellt worden (mit einer Verfugung aus flexiblem, aber dennoch erhärtendem Material). Die vierte Probefläche befindet sich etwa 150 m weiter in Richtung des Spielplatzes.

Hier wurde das vorhandene Pflaster ausgekratzt und mit einem epoxidharzgebundenen Mörtel neu verfugt. Nach Aushärtung der Materialien und dem dann wieder stattfindenden Einsatz der Kehrsaugmaschine erfolgt die weitere Beurteilung der Testflächen.

Straßenreinigung

Es wurde mit der zusätzlichen Grundreinigung der Straßen und Gehwege nach dem Winterdienst Ende März begonnen.

Neubau Grundschule „Käthe Kollwitz“

Anfang März wurde der Bauantrag beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte eingereicht. Der aktuelle Planungsstand für den Neubau der Grundschule wird im nächsten Stadtentwicklungsausschuss (STEA) im Mai 2021 des Ausschussmitgliedern vorgestellt. Derzeit ist von einer geringen Kostenerhöhung in den Projektgesamtkosten auszugehen. Die Detailinformationen dazu werden von den beauftragten Planungsbüros und der Verwaltung im nächsten STEA vorgestellt.

Regionale Schule Waren West - Produktives Lernen

Ohne Verzug und somit pünktlich konnte Mitte März mit den Bauarbeiten zur Schaffung zusätzlicher Klassenräume für das Produktive Lernen begonnen werden. Ab dem 06.04.2021 werden die weiteren Rohbauarbeiten auf der bereits fertiggestellten Bodenplatte ausgeführt.

Grundschule Am Papenberg

Von Anfang April bis Mitte Mai bekommen die letzten Abschnitte der Außenfassade einen neuen Farbanstrich. In diesem Zuge werden die Behänge der Sonnenschutzanlage auf der Hauptfassadenseite sowie die Fenster auf allen eingerüsteten Fassadenseiten gereinigt.

3. Umwelt, Forsten, Friedhof

Umwelt

• Lärmmessungen B 192 OD Waren (Müritz) Mozartstraße

Im Zeitraum vom 02.12.2020 bis 09.12.2020 wurden im Rahmen der Amtshilfe vom Landesamt für Umwelt und Naturschutz und Geologie des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LUNG M-V) erneut Lärmmessungen in der Mozartstraße durchgeführt.

Die Messungen konzentrierten sich auf die Nachtstunden von 22:30 Uhr bis 5:30 Uhr, um im Ergebnis einer nachfolgenden Vergleichsmessung Aussagen treffen zu können, welcher tatsächliche lärmindernde Effekt mit der ab dem 01.01.2021 angeordneten Geschwindigkeitsreduzierung nachts auf Tempo 30 km/h erzielt wird.

Die Ergebnisse der Lärmmessung hat die Stadt am 14.01.2021 erhalten.

Im Vergleich der Messergebnisse vom Dezember 2020 mit den vorliegenden Daten aus 2015 und 2016 ist festzustellen, dass der Lärmpegel 1 - 2 dB(A) unter den Ergebnissen der Vorjahre lag.

Dies kann u. a. auf die deutlich reduzierte Verkehrsbelastung im Messzeitraum Dezember 2020 auf Grund der Corona-Beschränkungen zurückgeführt werden.

Die Vergleichsmessung nach der Anordnung der Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h wurde bereits im Zeitraum vom 24.02. bis 03.03.2021 bei ähnlichen Bedingungen hinsichtlich der Reisebeschränkungen und der Verkehrsbelastung der B 192 durchgeführt.

Die Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Das LUNG M-V wurde bereits gebeten, eine weitere Messung im Zeitraum der touristischen Hauptsaison mit mehr Verkehrsbelastung der B 192 durchzuführen.

Die Messergebnisse und deren Bewertungen sollen zur Entscheidungsfindung hinsichtlich der weiteren Schritte der Ausweitung der Geschwindigkeitsreduzierung auf der B192, OD Waren (Müritz) auf Tempo 30 km/h tag beitragen.

• Müllverkipfung (Grünschnitt)

Im gesamten Stadtgebiet wurden unterschiedlichste Verkipfungen von Gartenabfällen und Müll erfasst. Zudem häuften sich Bürgerbeschwerden zu unterschiedlichsten Ablagerungen. Es wurde Hinweisen nachgegangen und mit Bürgern das Gespräch gesucht. Zur allgemeinen Information wurde ein Presseartikel verfasst, die auf unterschiedlichen Wegen veröffentlicht wurde. Nach Erscheinen des Presseartikels, der auf positive Resonanz gestoßen ist, nahmen Beschwerden und aufgefundene Ablagerungen ab.

• **Maßnahmen Biologische Vielfalt**

Anfang des Jahres wurden durch den Stadtbauhof verschiedene Hecken gepflegt und die letzten planmäßig vorgesehenen Kopfweiden geschnitten. Es wurden unterschiedlichste Nisthilfen angebracht und so längst verfallene Nisthilfen ersetzt. Ein besonderer Schwerpunkt lag im zurückliegenden Quartal auf der Streuobstwiese in Kamerun. Hier wurden zudem alle Obstgehölze mit einem Stammschutz versehen, sodass auch in diesem Jahr Pommerschafe die Fläche insektenfreundlich beweidet können.

• **Kliffkantenweg**

Im Zeitraum zwischen der 15. und 21. KW sollen die Arbeiten für den Lückenschluss Kliffkantenweg am Mühlenberg erfolgen. Der Auftrag wurde bereits im Oktober 2020 ausgelöst. Der Beginn der Arbeiten musste witterungsbedingt verschoben werden, da die Landschaftsbauarbeiten und die Leitungsverlegearbeiten in einem Zuge erfolgen sollen und für letztere entsprechende Temperaturen vorherrschen müssen.

• **Bauvorhaben Wanderweg Ecktannen (Lückenschluss)**

Die Stadt Waren (Müritz) plant derzeit den grundhaften Ausbau eines 170 m langen Abschnittes des Uferwanderweges Ecktannen. Der Weg liegt zwischen der im Rahmen der Erschließung des Areals Mare-Müritz neu hergestellten Straße „Strandpromenade“ und den Bootsschuppenanlagen in Ecktannen. Der Ausbau des Wegeabschnittes wird erforderlich, da insbesondere das hohe Fußgänger- und Radfahreraufkommen nach einer merklichen Verbesserung des derzeitigen Ausbaustandes verlangen.

Parallel dazu verläuft auf selber Länge die Zuwegung zu den Bootsschuppen, welche aufgrund des schlechten Zustandes im Zuge des Bauvorhabens unterhalten werden soll. Die Gestaltung des herzustellenden Wanderweges soll sich an bereits bestehende Abschnitte des Wanderweges orientieren. Die Oberfläche soll mit 8 cm Betonpflaster

in einer Breite von 2,75 m befestigt werden. Die Einfassung erfolgt mit Naturstein.

Die befahrbare Zuwegung zu den Bootsschuppenanlagen soll in wassergebundener Bauweise hergestellt werden. Die Genehmigung nach Straßen- und Wegegesetz M-V liegt vor. In der Ausschusssitzung des Umweltausschusses am 22.03.2021 wurde die Entwurfsplanung vorgestellt.

In der 15. KW wurden die Leistungen ausgeschrieben. Der Baubeginn ist für die 18. KW geplant.

Grünanlagen

• **Wechselbepflanzung**

Im März wurden im Stadtgebiet Waren viele Beete mit Frühjahrsblumen bepflanzt. Fast 10.000 Hornveilchen, Tausendschönchen und Vergissmeinnicht werden in den kommenden Wochen, gemeinsam mit den im Herbst gesteckten Zwiebelpflanzen, Farbe und Duft in die Stadt zaubern.

Zu bewundern sind die Kompositionen aus Farben und Formen hauptsächlich in den großen Beeten an der Steinmole.

Aber auch kleine Beete, wie im Kräutergarten auf dem Nesselberg, das Beet in der Friedensstraße oder das schmale lange Beet an der kleinen Mole (Steinmole) sind einen Besuch wert.

Auf dem Neuen Markt wurden wieder die beliebten Blumen Säulen aufgestellt und mit bunten Frühjahrsblumen bepflanzt. Auf dem Alten Markt wurden im Zusammenhang mit der Frühjahrsbepflanzung die Blumenkübel erneuert.

Viele Studien belegen, dass Pflanzen und besonders bunte Farben eine positive Wirkung auf Körper und Seele des Menschen haben.

• **Erneuerung Weg Steinmole**

Pünktlich zum Frühlingsbeginn wurde die Wegeüberarbeitung an der Steinmole abgeschlossen. Der Weg aus wassergebundener Decke entlang der Hecke wurde in mehreren Abschnitten erneuert. Der Weg war im Laufe der Zeit sehr ausgetreten, Wasserpfützen und grober Schotter erschwerten das Gehen.

Deshalb war eine Erneuerung notwendig. Eine neue Deckschicht wurde aufgebracht. Die Arbeiten wurden bereits in der 13. KW fertiggestellt. Die Arbeiten führte eine Firma aus dem Umkreis aus.

• **Blühflächen im Stadtgebiet**

In diesem Jahr werden im Stadtgebiet an 14 Standorten probeweise Blühflächen angelegt.

7 Probeflächen entstehen im Bereich Waren West, 4 in Waren Nord und 3 im Bereich Papenberg.

Bei den ausgewählten Probestandorten handelt es sich um Flächen des sogenannten Straßenbegleitgrüns. Diese Flächen entlang der Straße sind ca. 6 m² groß.

Die ursprüngliche Bepflanzung mit Kleingehölzen war im Laufe der Jahre stark zurückgegangen.

So wurden auf diesen Flächen die nur noch vereinzelt vorhandenen Gehölze entnommen.

Im Herbst und im Frühjahr erfolgte eine Lockerung des Bodens. Anfang April 2021 wurde die Aussaat der 5 verschiedenen Blümmischungen durchgeführt.

Die Mischungen heißen zum Beispiel „Blumen für Schmetterlinge“ oder „Blumen aus der Natur“ oder „Schmetterlings- und Wildbienenraum“.

Sie enthalten viele einjährige und mehrjährige Arten, wie Ringelblume, Kornblume, Malve, Kosmee, Schafgarbe, Wunderblume, Phazelia, Lupine, Pechnelke, Nachviole, Flockenblume und viele andere.

Die Artenvielfalt garantiert eine gestaffelte Blütezeit und soll laut Herstellerangaben auch für unsere relativ sandigen Böden gut geeignet sein.

Die Anlage solcher Blühflächen eignet sich insbesondere als Bienenweide, bieten aber auch vielen anderen Arten von Insekten und kleinen Tieren einen idealen Lebensraum und eine wichtige Futterquelle. Die „Probe“ soll Aufschluss darüber geben, inwiefern zukünftig vermehrt Grünflächen dieser Art straßenbegleitend angelegt, ansehnlich gepflegt und von der Bevölkerung akzeptiert werden können.

Spielplätze

• **Spielplatz Warenschhof**

Ende des Jahres 2020 wurde ein Auftrag zur Ergänzung des Spielplatzes in Warenschhof (Fasanenweg) mit einer Rutsch-Kletterkombination sowie einer Wippe erteilt.

Mit den auf dem Spielplatz vorhandenen Geräten (Sandkasten, Tischtennisplatte und einer Nestschaukel) konnte der Bedarf für den gesamten Ortsteil in Warenschhof nicht abgedeckt werden. Die Maßnahme konnte in der 14. Kalenderwoche abgeschlossen werden.

• **Spielplatz Rügeband**

Der bis 2016 vorhandene Spielplatz im Ortsteil Rügeband befand sich auf einer gepachteten, nicht städtischen Fläche. Da der Spielplatz nicht mehr verkehrssicher war, musste dieser zurückgebaut werden. Zudem stellte sich die Frage, ob und auf welcher Fläche zukünftig ein Spielplatz im Ortsteil Rügeband vorgehalten werden soll. In 2016 wurde festgelegt, dass im OT Rügeband grundsätzlich ein Spielplatz erhalten bleiben und nach geeigneten Flächen gesucht werden soll. Nach einem langwierigen Grundstückstauschverfahren konnte die Stadt das Eigentum an einer anliegenden landwirtschaftlichen Fläche erlangen, auf der der zukünftige Spielplatz errichtet werden soll.

Die Planung des Spielplatzes sieht neben der Errichtung eines multifunktionalen Spielkombinationsgerätes mit Klettermöglichkeiten und Rutsche auch die Aufstellung einer Doppelschaukel, einer Wippe sowie eines Federwipptieres vor. Des Weiteren sollen Bänke und Abfallbehälter aufgestellt werden. Die Umrandung erfolgt mittels einer mit Feldgehölzen beplanten Verwallung. Die Baukostenschätzung beläuft sich auf 46.000,00 €. Für die Maßnahme wurden Fördermittel nach der Spielplatzförderrichtlinie M-V beantragt. Eine Entscheidung steht noch aus.

Ausschreibung

Die WOGEWA Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH schreibt folgende Wohnungen zum Verkauf meistbietend aus, das Mindestgebot liegt bei 1.400,- €/m² Wohnfläche:

H.-Beimler-Str. 2

1-Raum-Wohnung 1. Etage mit 33,80 m² Wohnfläche

H.-Beimler-Str. 4

2-Raum-Wohnung 4. Etage mit 48,80 m² Wohnfläche

H.-Beimler-Str. 5

1-Raum-Wohnung 1. Etage mit 33,70 m² Wohnfläche

H.-Beimler-Str. 5

2-Raum-Wohnung 4. Etage mit 48,70 m² Wohnfläche

Die vollständigen Exposés finden Sie unter [wogewa-waren.de](https://www.wogewa-waren.de) ([wogewa-waren.de](https://www.wogewa-waren.de)) <https://www.wogewa-waren.de/wohnen-in-waren/wohnungsangebote>

Ihr Angebot senden Sie bis zum **31.05.2021** mit Angabe der Objektnummer an die **WOGEWA Waren mbH, Radenkämpen 22, 17192 Waren (Müritz)** oder per E-Mail an info@wogewa-waren.de.



Wir gratulieren



Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 17. - 30. April 2021

70. Geburtstag

Frau Azhar Trabelsi
Frau Bärbel Kabelmann
Frau Ingelore Scherdin
Frau Marianne Wiegmann
Frau Marlies Müller
Frau Monika Stoll
Herrn Dieter Granzow
Herrn Dietrich Büscher
Herrn Erich Gutsch
Herrn Werner Blümke

75. Geburtstag

Frau Karin Zimmermann
Herrn Gerhard Goerke
Herrn THQ LÊ TÂT
Herrn Werner Zellmer
Herrn Wolfgang Giese

80. Geburtstag

Frau Adelheit Saß
Frau Elke Schwadtke
Frau Eva Blüthgen
Frau Hannelore Hildebrandt

Frau Hannelore Rettkowitz
Frau Ingrid Heins
Frau Irmgard Goerke
Frau Lilija Reissauer
Frau Liselotte Granzow
Herrn Günter Gusinde
Herrn Klaus Asmus
Herrn Leo Parschau

85. Geburtstag

Frau Gertrud Hagemann
Frau Helma Diebig
Frau Waltraut Jopp
Herrn Günter Peters

90. Geburtstag

Frau Helene Beske
Herrn Günter Scholz



Herzliche Glückwünsche zur goldenen Hochzeit

Rita und Arno Altenburg
Helga und Jörg Bauer
Brigitte und Dietmar Kohse
Bärbel und Reinhard Brückner
Hanna und Harry Kurzhals
Gerlinde und Rainer Stertzell



Kirchliche Nachrichten



Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Georgen Waren

Güstrower Str. 18, 17192 Waren

Pastorin

Anja Lünert
Tel.: 03991 732504

Kreiskantorin

Christiane Drese
Tel.: 03991 732506

Küster

Jörg Bastian
Tel.: 0173 9548709

Friedhof Klink

Gemeindebüro
Tel.: 03991 732504

Gemeindepädagogin

Annette Büdke
Tel.: 03991 732504

Gemeindebüro:

Kathleen Achner
Tel.: 03991 732504
Dienstag, 9:30 - 12:00 Uhr
waren-georgen@elkm.de
www.stgeorgen-waren.de

E-Mail:

Im Internet:

Spendenkonto

Empfänger: St. Georgen Waren

IBAN: **DE51 5206 0410 0005 0168 00**

Verwendungszweck nicht vergessen

Gottesdienste

Bitte informieren Sie sich zu gegebener Zeit in der örtlichen Presse oder im Internet, ob folgende Präsenzgottesdienste stattfinden können.

02.05.	10:00 Uhr	St. Georgenkirche, Musik-Gottesdienst mit Taufen
09.05.	10:00 Uhr	St. Georgenkirche, Gebet-Gottesdienst
13.05.	10:00 Uhr	Schaugarten am Tiefwareensee, Gottesdienst beider ev. Gemeinden zu Christi Himmelfahrt
16.05.	10:00 Uhr	St. Georgenkirche, Gottesdienst



Offene Kirche

Unsere Kirche hat wieder geöffnet. Tritt ein!
Zeit zum Nachdenken, Kerzen anzünden, Zeit für ein Gebet!
Ab dem 03.05., Montag bis Samstag, 14:00 bis 16:00 Uhr.

Sel. Niels-Stensen-Pfarrei Waren

Kietzstr. 4, 17192 Waren (Müritz)

Pfarrer:	Bruder Martin Walz OFM Tel.: 03991 1879010
Gemeindereferentin:	Frau Martina Stamm Tel.: 03991 731683
Pastoraler Mitarbeiter:	Herr Christoph Janßen Tel.: 03991 731685
Pfarrbüro:	Frau Marion Roggenbuck Tel.: 03991 121144
Anschrift:	Kietzstr. 4, 17192 Waren (Müritz) FAX: 03991 731684
Öffnungszeiten:	Mo.: 09:30 - 12:00 Di.: 09:30 - 12:00 Mi.: 09:30 - 12:00
E-Mail:	info@pfarrei-niels-stensen.de
Internet:	http://www.pfarrei-niels-stensen.de
Kirchenstandort:	Waren, Goethestr. 28

In unserer Pfarrei finden öffentlichen Gottesdienste statt, allerdings unter den unten angeführten Bedingungen. Darüber hinaus ist die Kirche zum stillen persönlichen Gebet täglich geöffnet.

So.	02.05.	08:00 Uhr	heilige Messe zum 5. Ostersonntag
		10:00 Uhr	heilige Messe
Di.	04.05.	17:00 Uhr	Maiandacht
Fr.	07.05.	09:00 Uhr	heilige Messe
So.	09.05.	08:00 Uhr	heilige Messe zum 6. Ostersonntag
		10:00 Uhr	heilige Messe
Di.	11.05.	17:00 Uhr	Maiandacht

Do.	13.05.	11:00 Uhr	Festhochamt zu Christi Himmelfahrt
Fr.	14.05.	09:00 Uhr	heilige Messe
So.	16.06.	08:00 Uhr	heilige Messe zum 7. Ostersonntag
		10:00 Uhr	heilige Messe

Informationen und Termine:

Die öffentlichen Gottesdienste in den Kirchen unserer Pfarrei unterliegen weiterhin bestimmten **Einschränkungen**, die durch die Landesregierung und das Erzbistum vorgegeben sind.

Deshalb gilt bis auf weiteres verpflichtend:

- Mund-Nase-Schutz tragen während der hl. Messe,
- Abstand von 1,5 m einhalten,
- vorher die Hände desinfizieren,
- die Teilnehmerlisten genau führen,
- singen ist nicht gestattet.
- soweit vorhanden, ein Smartphone mit der luca-App zur Registrierung mitbringen.

Die feierliche **Eröffnung der Maiandachten** erfolgt am Sonntag, dem 2. Mai im Anschluss an das Hochamt gegen 10:45 Uhr. Die **Sakristiehilfer** treffen sich am Sonntag, dem 2. Mai um 11:00 Uhr im Saal.

St. Mariengemeinde

E-Mail:	waren-marien@elkm.de
Homepage:	www.stmarien.de
Pastor	Marcus Wenzel
Gemeindebüro	Kati Lohmann Mühlenstraße 13
Tel.:	03991 6357-27 oder -23
Fax:	03991 669061
Küster	Olaf Lück
Gemeindepädagogin:	Anna-Sophia Pohle Tel.: 0174 7893308

Gottesdienste

Sonntag,	09:30 Uhr	Marienkirche	Gottesdienst
2.5.2021			
	17:30 Uhr	Marienkirche	Abendandacht mit Bläsern
Sonntag,	09:30 Uhr	Marienkirche	Gottesdienst
9.5.2021			
	13:30 Uhr	Dorfkirche Kargow	Gottesdienst
Donnerstag,	10:00 Uhr	Schaugarten am Tiefwareensee	Ökumenischer Gottesdienst am Himmelfahrtstag
13.5.2021			
Sonntag,	09:30 Uhr	Marienkirche	Gottesdienst mit Einführung des neuen Küsters
16.5.2021			
	17:30 Uhr	Marienkirche	Abendandacht mit Bläsern

Bleiben Sie behütet und gesund!

Ihr Pastor Marcus Wenzel

Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a
Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel.: 165747

Mo.	19:00 Uhr	Gebetskreis
Di.	18:30 Uhr	Bibelkreis Papenberg, Tel.: 632817
Mi.	19:30 Uhr	Frauenteekreis, Tel.: 120540
		jeder 3. Mi. im Monat nicht im Juli/August
Sa.	09:30 Uhr	Bibelgespräch mit Kinderbetreuung
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst

Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e. V.

Sozialstation

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 09:00 - 14:00 Uhr
 Telefon: 03991 121256
 Mobil: 0171 3337898
 Fax: 03991 123151
 E-Mail: sst-waren@caritas-im-norden.de

- o Ambulante Pflege
- o Hauswirtschaftliche Hilfen
- o Familienpflege
- o Beratung für pflegende Angehörige
- o Palliative Versorgung

Hilfen zur Erziehung

Telefon: 03991 18157-0
 Fax: 03991 18157-25
 E-Mail: beratung-waren@caritas-im-norden.de

- o Sozialpädagogische Familienhilfe
- o Sozialpädagogische Einzelbetreuung von Jugendlichen
- o Unterstützung bei der Lösung von Erziehungsfragen
- o Hilfe bei der Klärung und Bewältigung familienbezogener Probleme

Schreiambulanz

Telefon: 03991 18157-12
 Fax: 03991 18157-25
 E-Mail: dame-garmshausen@caritas-im-norden.de

- o Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern mit Schrei- und Schlafproblemen

Betreuungsverein St. Franziskus

Sprechzeiten: Dienstag, 09:00 - 12:00 Uhr;
 Donnerstag, 14:00 - 17:00 Uhr
 Telefon: 03991 18157-0
 Fax: 03991 18157-25
 E-Mail: beratung-waren@caritas-im-norden.de

- o Betreuung nach § 1896 BGB für volljährige Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung, die ihre Angelegenheiten (teilweise) nicht mehr selbst erledigen können
- o Anleitung und Beratung bei ehrenamtlichen Betreuungen
- o Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32, Pastor: Micha Soppa
 Kontakt: 0171 3711906, E-Mail: info@baptisten-waren.de

So. 09:30 Uhr Gottesdienst
 parallel Kinderstunde
 Di. 15:30 - 17:00 Uhr Papenberg-Kids im WWG-Treff,
 Mecklenburger Straße 12
 Mi. 16:30 Uhr Treffpunkt Bibel

Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz
 Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten: Mo./Do. 09:00 - 12:00 Uhr &
 15:00 - 18:00 Uhr
 Di./Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
 Mi. Termine nur nach Absprache

Gemeinde Leuchfeuer Waren e. V.

freikirchliche Gemeinde, www.leuchfeuer-waren.de
 Ansprechpartner: Michael Schott, Tel.: 0172 3052335

Treffen: Sonntag: 10:30 Uhr Gottesdienst
 Montag: 15:30 Uhr Jugendtreff
 Donnerstag: 19:00 Uhr Powerhour

Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Thomas Bast
 Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, t.bast@mgvonline.de

So. 17:00 Uhr Gottesdienst
 oder 10:00 Uhr an jedem ersten Sonntag
 Mo. 15:00 Uhr Frauenbegegnungsgruppe
 Di. 19:00 Uhr Gebetsstunde
 Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch
 Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch
 Fr. 17:30 Uhr Jugendkreis
 18:00 Uhr Blaukreuz-Begegnungsgruppe

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Zu den Kirchentannen 3
 Ansprechpartner: Dr. Christoph Lamster, Tel. 168041
 www.waren.nak-nordost.de

Gottesdienstzeiten: So., 10:00 Uhr und Mi., 19:30 Uhr



Arbeitslosenverband Müritz e. V.

Beratungsstelle Waren
 Schleswiger Straße 8
 17192 Waren (Müritz)
 Ansprechpartnerin: Frau Kordowski
 Telefon Nummer: 03991 165824
 www.alv-muer.de
 E-Mail: treffwaren@alv-muer.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 12:30 Uhr - 17:00 Uhr
 Mittwoch und Freitag nach Terminvereinbarungen

Mit unserem **Angebot** möchten wir Sie aktivieren, informieren und beraten bei allgemeinen Themen und zu Fragen, die im Zusammenhang mit der Arbeitslosigkeit stehen.

Wir unterstützen und helfen:

- beim Ausfüllen von Anträgen jeglicher Art, auch ALG II
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Umgang mit Behörden
- Jobsuche im Internet
- beim Beraten für die Aufnahme einer Weiterbildung bzw. einer Umschulung
- beim Umgang mit Ihrer Freizeit u. v. m.

Angebot des Kleiderstübchens

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Besonderheiten:

Detaillierte Angaben zu aktuellen und immer wiederkehrenden Veranstaltungen, sowie weiterer Projekte sind aus der o. g. Internetadresse zu entnehmen.

AWO Kreisverband Müritz e. V. - Kommunikationszentrum

Schleswiger Straße 8

Das Kommunikationszentrum bleibt aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen bis auf Weiteres für Veranstaltungen geschlossen. Wir stehen mit den Gruppenvertreterinnen im Kontakt und nutzen die Zeit bis zur Wiedereröffnung für die Entwicklung neuer Ideen. Für unsere Besucherinnen und Besucher sind wir weiterhin telefonisch erreichbar. Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Unterstützungsbedarf an:

Annette Schattenberg (Ehrenamtskoordinatorin)

Tel.: 03991 674115

E-Mail: Ehrenamt@awo-mueritz.de

AWO-Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH

Erziehungsberatungsstelle

Kontakt: Friedensstraße 7, 17192 Waren 2. OG,
Telefon: 03991 1879532

Angebot: Wir bieten Beratung für alle an, die Themen und Fragen zu Erziehung, bei Verhaltensauffälligkeiten der Kinder, emotionalen Problemen oder Schwierigkeiten in der Familie oder der Schule vertraulich besprechen möchten. Das Team der Erziehungsberatungsstelle berät auch zu den Themen Paarberatung, Trennung/Scheidung und Umgangsregeln. Die Beratung ist vertrauensvoll, kostenfrei und ohne Antragstellung möglich. Termine können individuell vereinbart werden.

Soziale Beratung

Ansprechpartnerin: Mandy Kostow

Kontakt: Friedenstraße 7, 17192 Waren, 2. OG
E-Mail: www.awo-vielfalt.de

Die Soziale Beratung ist ein kostenfreies Angebot für alle Bürger*innen mit Fragen, Sorgen oder Beratungsbedarf zu vielfältigen Themen wie Arbeit, Familie, Erziehung, Partnerschaft, Geld. Unterstützung bei Antragstellungen jeder Art sind ebenfalls möglich.

Sprechzeiten:

mittwochs von 8:00 bis 14:00 Uhr, individuelle Terminvereinbarung unter 0162 2070149 oder unter m.kostow@awo-vielfalt.de.

Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893
behindertenverband.mueritz@gmail.com,
www.mueritzer-behindertenverband.de

Sprechzeiten:

Mo.	nach Vereinbarung
Di.	14:30 - 16:30 Uhr
Mi.	09:30 - 12:00 Uhr
Do.	10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren
- Bitte beachten Sie, dass in der gegenwärtigen Pandemie Beratungen nur nach telefonischer Vereinbarung eines Termins unter 03991-731893 oder 0152-05379302 erfolgen können.

Behindertenverband Müritz e. V. wählt neuen Vorstand

Mit Genehmigung des Gesundheitsamtes und unter Einhaltung der Bestimmungen der Corona-Landesverordnung wurde satzungsgemäß zur Wahlmitgliederversammlung am 14.04.2021 eingeladen. Mehrheitlich wurde jedoch von der Briefwahl Gebrauch gemacht. Frau Rossek, ehemalige und wiedergewählte Vorsitzende, legt im Rechenschaftsbericht die Erfolge und Probleme der Verbandsarbeit der vergangenen Wahlperiode dar. Der Finanzbericht bestätigte die Liquidität des Behindertenverbandes Müritz e. V. Hanni Rossek, Vorsitzende, Hartmut Schönrock, Stellvertreter, und Joachim Tschiedel als Schatzmeister, bilden den neuen geschäftsführenden Vorstand. Heike Mull und Petra Janot fungieren als Beisitzer. Anke Holst und Elisabeth Jarchow wurden für die Revisionskommission bestätigt. Der Vorstand bedankte sich besonders bei Frau Scheffler für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit und bei den Mitgliedern des alten Vorstandes, sowie bei den Mitgliedern, die dem neugewählten Vorstand ihr Vertrauen aussprachen.

mäß zur Wahlmitgliederversammlung am 14.04.2021 eingeladen. Mehrheitlich wurde jedoch von der Briefwahl Gebrauch gemacht. Frau Rossek, ehemalige und wiedergewählte Vorsitzende, legt im Rechenschaftsbericht die Erfolge und Probleme der Verbandsarbeit der vergangenen Wahlperiode dar.

Der Finanzbericht bestätigte die Liquidität des Behindertenverbandes Müritz e. V.

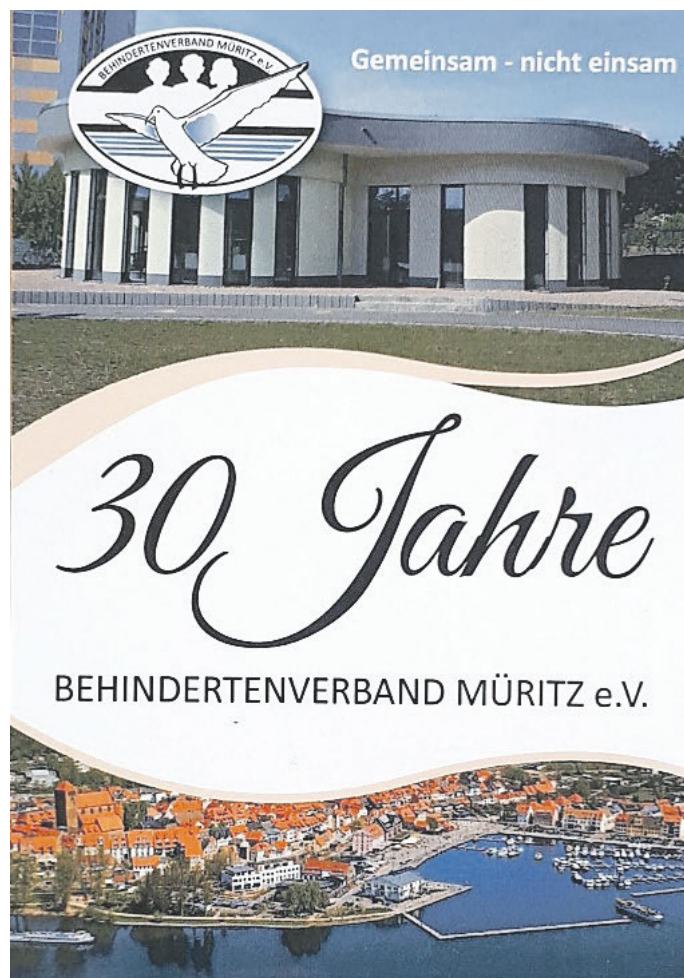
Hanni Rossek, Vorsitzende, Hartmut Schönrock, Stellvertreter, und Joachim Tschiedel als Schatzmeister, bilden den neuen geschäftsführenden Vorstand. Heike Mull und Petra Janot fungieren als Beisitzer. Anke Holst und Elisabeth Jarchow wurden für die Revisionskommission bestätigt.

Der Vorstand bedankte sich besonders bei Frau Scheffler für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit und bei den Mitgliedern des alten Vorstandes, sowie bei den Mitgliedern, die dem neugewählten Vorstand ihr Vertrauen aussprachen.



Foto: Behindertenverband Müritz e. V.

30 Jahre Behindertenverband Müritz e. V. in Waren



Der Behindertenverband Müritz e. V. konnte leider auf Grund der aktuellen Pandemie-Situation auch nicht den 30. Jahrestag seiner Gründung wie in den Jahren zuvor mit vielen Gästen feierlich be-

gehen. Das aktive Wirken des Behindertenverbandes ist in der Müritz-Region vielerorts zu erkennen. Gleich nach der Wende, noch zu DDR-Zeiten, beteiligten sich einige Engagierte mit großem Elan und viel Idealismus an der Gründung eines Behindertenverbandes sowohl in Waren als auch in Röbel aus dem der jetzige Behindertenverband Müritz e. V. hervor ging. Unterstützung erhielten wir in den ersten Jahren aus der späteren Partnerstadt der Stadt Waren, aus Schleswig.

Den Behindertenverband gründen war eine Sache, die gesteckten Ziele mit Leben zu erfüllen, ist unsere große Herausforderung, der wir uns mit viel ehrenamtlichen Engagement stellen. In enger Zusammenarbeit mit den Kommunen und Unternehmen wirken wir aktiv an der Schaffung einer barrierefreien Infrastruktur in unserer Müritz-Region als wesentliche Voraussetzung für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben. Die qualifizierte Beratungstätigkeit zu sozialen Problemen z. B. Schwerbehindertenrecht, Leistungen der Kranken- und Pflegekassen, Rentenrecht, Betreuungsvollmachten werden nicht nur für unsere Mitglieder angeboten, sondern halfen schon vielen Bürgern bei der Lösung ihrer Probleme. Der Umfang der ehrenamtlichen Beratungen und der zeitliche Einsatz haben in den zurückliegenden Jahren erheblich zugenommen.

Wichtig ist die Beteiligung unseres Behindertenverbandes an der Planung von Bauvorhaben. Als Träger öffentlicher Belange geben wir in Stellungnahmen Hinweise zur Umsetzung der Barrierefreiheit öffentlicher Baumaßnahmen. Ein großer Erfolg und Verdienst unserer Stadt ist die Barrierefreiheit der Schulen. Jeder Schultyp, von der Grundschule bis zum Gymnasium und die Musikschule sind barrierefrei, auch die Vereinsgebäude des MSC und SV Waren 09, so dass die Kinder mit Behinderung wohnortnah und in ihrem gewohnten sozialen Umfeld lernen können, und ihre Freizeit aktiv gestalten können. Das komplett barrierefrei gestaltete Volksbad ist ein zusätzlicher Magnet mit überregionaler Ausstrahlung. Als Beratungsstelle des TPB zeigen wir den Bürgern die positiven Effekte, die uns die Nutzung der Sozialgesetze bieten. Zur Infrastruktur zählt in unserer Region natürlich auch der Tourismus. In Zusammenarbeit mit der Stadt konnten wir einen neuen überarbeiteten Stadtplan von Waren mit ausgewiesenen barrierefreien Wegen und Sehenswürdigkeiten präsentieren. In enger Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband und Unternehmern beteiligen wir uns an der Entwicklung barrierefreier Angebote. Jedem ist die Aktion zur Anschaffung eines barrierefreien Kressers noch gut in Erinnerung, der im Müritz-Nationalpark unterwegs ist. Aber es gibt immer noch viel zu tun, um die Rechte von Menschen mit Behinderung, wie sie in der UN-Behindertenrechtskonvention formuliert sind, durchzusetzen. Menschen mit Behinderung sind keine Bittsteller der Nation, sondern wollen ihr Menschenrecht auf gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben aktiv umsetzen und gestalten.

Viele reden heute über Inklusion. Hier in unserem Behindertenverband wird sie schon gelebt. Mit viel Herz und persönlichem Einsatz gestalten unsere Mitglieder ein abwechslungsreiches Verbandsleben und sorgen dafür, dass unser Behindertenverband Müritz e. V. für viele unter uns ein zweites Zuhause geworden ist. Die Coronapandemie konnte dieses Engagement nicht mindern. So wurden neue Wege gefunden, um den ständigen Kontakt mit den Mitgliedern zu halten, ihnen das Gefühl der Einsamkeit zu nehmen. Mit großer Freude honorieren die Mitglieder die Päckchen-Aktionen mit aktuellen Informationen und kleinen Aufmerksamkeiten zu Feierlichkeiten. Für die mobile Beratung und das Inklusive Kulturfest mit einer Ausstellung konnte mit Unterstützung der Ehrenamtsstiftung MV, der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt die technische Ausstattung des Behindertenverbandes erheblich verbessert werden. Dank der Aktion Mensch konnte das Inklusive Kulturfest als Online-Veranstaltung realisiert werden.

Bedanken möchten wir uns bei den Unternehmen, ohne deren großes Engagement wäre unser Behinderten Müritz e. V. nicht in der Lage, die wichtigen sozialen und politischen Aufgaben zu erfüllen. Ein besonderer Dank gilt unseren vielen Ehrenamtlichen, die unermüdlich dafür wirken, dass wir unser Motto „Für Selbstbestimmung und Würde“ aktiv umsetzen können.

Hanni Rossek

Vorsitzende des BV Müritz e. V.

Blinden- und Sehbehindertenverein Müritz e. V.

Ansprechpartner: Karl-Heinz Ott, Telefon: 03991 186621,
E-Mail: gg.muertitz@bsvmv.org
Ute Bölker, Telefon: 03991 667976

Bund der Vertriebenen (BdV) Waren/Röbel e. V.

Schleswiger Str. 8, 17192 Waren (Müritz), Tel./Fax: 03991 732770

Sprechzeit: Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Hinweis

Nach der Vorstandssitzung am 15. April ist allen Mitgliedern ein Informationsblatt zugestellt worden.

Für Vorschläge der Vereinsmitglieder im Hinblick auf durchzuführende Veranstaltungen im Jahr 2021 ist der Vorstand sehr dankbar. Grundvoraussetzung ist die Aufhebung des derzeitigen Lockdowns.

Deutsche Rheuma-Liga Mecklenburg-Vorpommern e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiterin: Sigrun Bohland, Tel. 039926 3110

Sprechtag: Jeden 1. Mittwoch im Monat finden die Sprechstunden in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10 (Hochhaus) in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

DRK-Gesundheitszentrum

DRK-Trauercafé

Das Trauercafé bietet Ihnen einen geschützten Raum für Trauer, Schmerz und Tränen aber auch für Hoffnung und Freude.

- jeden 3. Dienstag des Monats von 15:00 bis 16:30 Uhr in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes im DRK-Gesundheitszentrum Waren, Weinbergstraße 19 a, Anmeldung ist nicht erforderlich

Ihre Gesprächspartner: Trauerbegleiter des Ambulanten Hospizdienstes Waren

DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden:

jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr in den Räumen Schleswigerstraße 8, 17192 Waren (Müritz).

Energieberatung der Verbraucherzentrale M-V

jeden 2. Montag im Monat, 12:00 - 15:00 Uhr, Schleswiger Straße 8 (AWO-Treff), 17192 Waren (Müritz)

Wir sind für Sie da nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 0800 809802400 oder 0381 2087050.

Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45,
Tel.: 64300

Hilfeangebote der Diakonie

Begegnungsstätte „Lichtblick“

- **Offene Begegnungsstätte für hilfsbedürftige Menschen jeden Alters**

Strelitzer Straße 27, 17192 Waren (Müritz)

Tel.: 03991 665838

lichtblick@diakonie-malchin.de

Öffnungszeiten: immer werktags von Mo. bis Fr., 07:00 - 13:00 Uhr

Preiswert und abwechslungsreich frühstücken sowie Mittag essen ab je 1,70 € nach dem Motto

**„Hast du's in der Börse nicht so doll,
dann schlag Dir bei uns den Magen voll.“**

- **Betreutes Wohnen nach SGB XII in der eigenen Häuslichkeit**

für Menschen mit sozialen Schwierigkeiten

- **Allgemeine Soziale Beratung für jedermann zu sozialen Themen**

Öffnungszeiten: Mo. und Do. von 8:00 bis 11:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

- **Warener Tafel**

Die „Warener Tafel“ versorgt benachteiligte Menschen im ehemaligen Landkreis Müritz mit Lebensmitteln.

Ausgabezeiten in Montag und Freitag, 13:00 - 14:00 Uhr,

Waren: Mittwoch, 13:00 - 15:00 Uhr

Am Wiesengrund 2, 17192 Waren (Müritz)

- **Sozialladen**

Im Sozialladen bekommen Sie ein ständig wechselndes Sortiment gebrauchter Möbel aller Art, Haushaltsgegenstände, technische Geräte, Bekleidung und anderes.

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 8:00 -

12:00 Uhr, Donnerstag: 12:00 - 16:00 Uhr

Teterower Straße 38 c, 17192 Waren (Müritz)

Jugendmigrationsdienst CJD Nord

Heinrich-Scheven-Straße 8

www.cjd-nord.de

- Wir sind der Fachdienst für junge Zuwanderer von 12 bis 27 Jahren.
- Wir beraten kostenfrei und vertrauensvoll bei allen einwanderungsbedingten Anliegen, insbesondere bei Fragen zu Schule, Praktikum, Ausbildung, Studium und Beruf.
- Wir unterstützen bei allen weiteren sozialen Problemen.
- Wir helfen bei der Antragstellung für Ämter und Behörden.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin! Ansprechpartner:

Janin Bandelier 03991 74778410

janin.bandelier@cjd-nord.de

Marion Träger 03991 74778411

marion.traeger@cjd-nord.de

Marlis Drösler 03991 74778412

marlis.droesler@cjd-nord.de

Müritz-Chor

Ansprechpartner: Mario Wagner

Tel.: 03981 256509 oder 0157 75395328

Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwarensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

Pop-Chor Mee(h)rklang e. V.

Ansprechpartnerin: Peggy Kiepke, Tel.: 03991 665152

Die Proben finden jeweils donnerstags um 19:00 Uhr in der Heinrich-Scheven-Straße 10 (CJD-Produktionsschule) statt. Sänger und Sängerinnen ab dem 16. Lebensjahr sind immer herzlich willkommen.

Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Straße 35, Tel.: 165111, E-Mail: klara@diakonie-malchin.de

Sprechzeiten:

Mo. 08:30 - 12:30 Uhr

Di. 13:00 - 16:00 Uhr

Do. 08:30 - 12:30 Uhr

Fr. 08:30 - 12:00 Uhr

Die Beratungsstelle richtet sich an:

Frauen, Männer und Familien, die von häuslicher Gewalt bedroht oder betroffen sind. Es spielt keine Rolle, ob die Gewalterfahrung in der Vergangenheit liegt, gerade aktuell erlebt oder in der Zukunft befürchtet wird. Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote sowie Präventionsveranstaltungen an.

Perspektive e. V.

- **Zweiradclub Waren**

Tel.: 03991 168087; E-Mail: zrc@perspektive-waren.de

- Angebot rund um das Zweirad an junge Menschen. Fahrrad, BMX und Moped fahren auf unserer eigenen Crossstrecke. Eine Werkstatt, Billard und Tischfußball runden das Angebot auch bei Schlechtwetter ab.

Die Besucherzahl ist vorübergehend begrenzt.

Anmeldungen für Gruppen bitte vorab absprechen:

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 13:00 bis 18:00 Uhr

- **Betreuungsverein - kontaktlose Beratung - telefonisch und schriftlich**

Tel.: 03991 673420; E-Mail: bv@perspektive-waren.de

- Beratung zu Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht nach telefonischer Terminvereinbarung

Ansprechpartner Herr Laukat:

Tel.: 03991 6734214; E-Mail: bv@perspektive-waren.de

- **Schuldnerberatung - kontaktlose Beratung - telefonisch oder schriftlich**

Tel.: 03991 6734225; E-Mail: SIB@perspektive-waren.de

- Unterstützungsleistungen bei finanziellen Schwierigkeiten. Die Schuldnerberatung ist kostenlos.

Sprechstunden: Mo./Di./Do./Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie

Di.: 14:00 - 17:30 Uhr und Do.: 14:00 - 16:00 Uhr

- **Ambulante Demenzbegleitung - kontaktlose Beratung - telefonisch oder schriftlich**

Tel.: 03991 673420, E-Mail: adb@perspektive-waren.de

- Vermittlung von Kenntnissen und Beratung zu Demenzerkrankungen für Angehörige und Betroffene; Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer in häuslicher Umgebung.

Ansprechpartnerin: Frau Frankenberg; Tel.: 0172 1584570

Pflegestützpunkt Waren (Müritz)

Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

Öffnungszeiten

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit

Anschrift

Pflegestützpunkt Waren, Zum Amtsbrink 2, 17192 Waren (Müritz)

Ansprechpartner in Demmin

Pflegeberaterinnen:

Frau Ellen Lemke

Frau Jana Röseler

Frau Lydia Troff

Telefon: 0395 57087-2332

Sozialberaterinnen:

Frau Britta Stöckel

Frau Anne Wendt

Telefon: 0395 57087-2331

Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V.,
Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 1. Dienstag des Monats
im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße
16 c (im Innenhof), 14:00 - 16:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwebsminderung

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation Waren, Gievitzer Straße 96
Tel.: 03991 182044, Fax: 03991 6314875,
Mobil: 0160 96067583

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 16:00 Uhr
Angebote: Beratung, Bedürfnisorientierte Pflege,
Häusliche Krankenpflege, Unterstützung im
Haushalt, Service-Wohnen, Verhinderungspflege, Begleitung bei Aktivitäten, Vermittlung von Hausnotrufsystemen

Amtsgericht Waren (Müritz)

133 UR II 85/21

Aufgebot

Das Aufgebot vom 13.04.2021

wird wie folgt **berichtigt:**

Das Sparbuch lautet auf:

Eheleute Otto und Hildegard Büchler, OT Zinow,
Oberzinow 1, 17237 Carpin.

Waren (Müritz), 22.04.2021

Amtsgericht Waren (Müritz)

133 UR II 85/21

Aufgebot

Frau Marianne Brüsch, Neustrelitzer Straße 58, 17033
Neubrandenburg, hat den Antrag auf Kraftloserklärung
einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht
eingereicht.

Es handelt sich um das Sparbuch der Raiffeisenbank
Mecklenburger Seenplatte e. G., Sparbuchnummer
10005320.

Das Sparbuch lautet auf:

Eheleute Otto und Marianne Brüsch
Neustrelitzer Straße 58, 17033 Neubrandenburg

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine
Rechte spätestens bis zu dem 13.08.2021 vor dem
Amtsgericht Waren (Müritz) anzumelden und die Urkunde
vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung
des Sparbuches erfolgen wird.

Waren (Müritz), 13.04.2021